Montageanleitung: baqua Duschrinne

baqua
MANUFAKTUR
FÜR BÄDER

baqua Duschrinne

Ablauf - Karlchen 2.0
Rolldichtung
4 Schrauben
Adapter 2“ auf 1 1/2“
2“ Tauchrohr

DN 50 Siphon
DN 40 Siphon

4-16 höhenverstellbare Füße
4- 16 Anschraubwinkel
8 - 32 Schrauben

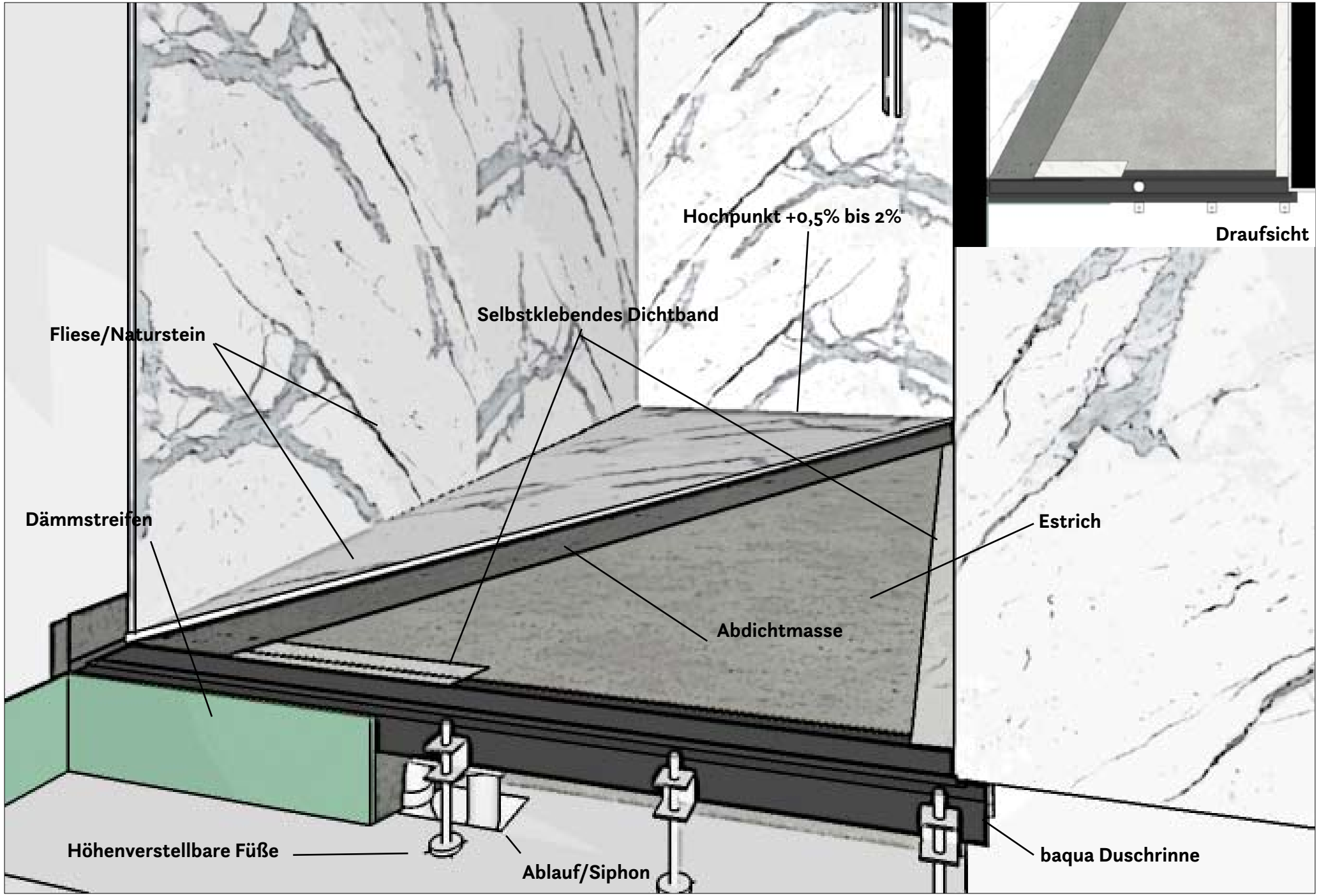
4 Schallschutzdübel
4 Gewindestangen
4 Übergänge
4 Stockschrauben a
4 Stockschrauben a
16 Muttern
16 Unterlegscheiben

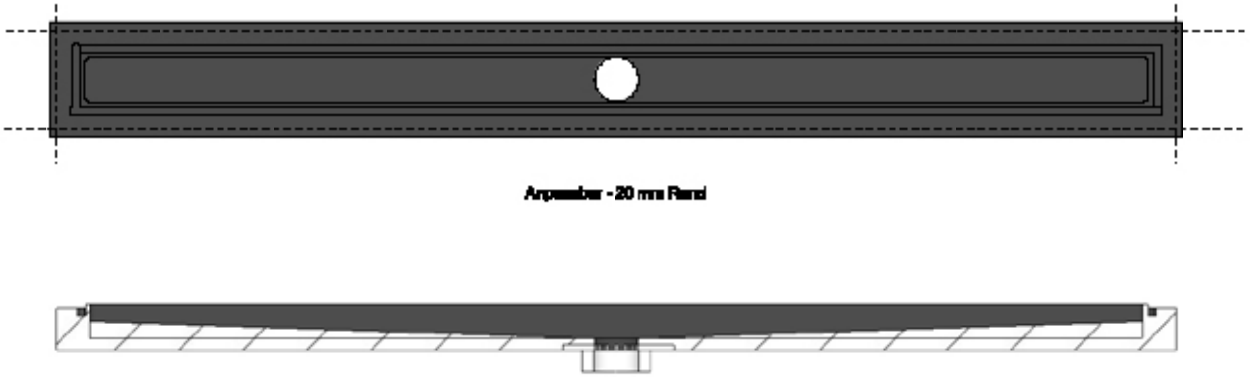
5-15 lfm Dichtband selbstklebend

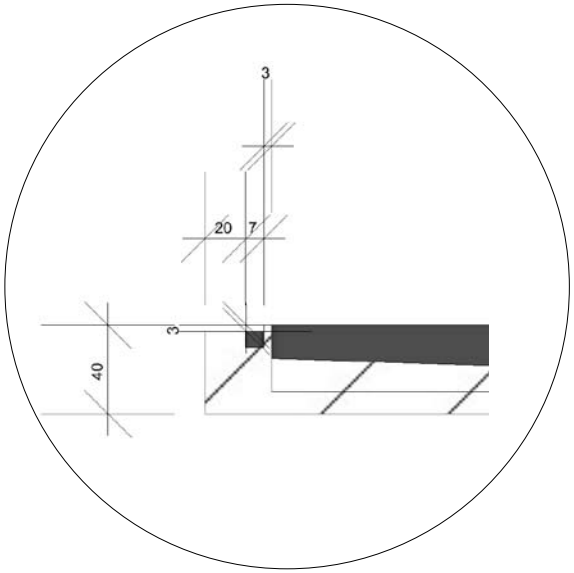
Abdichtungskit

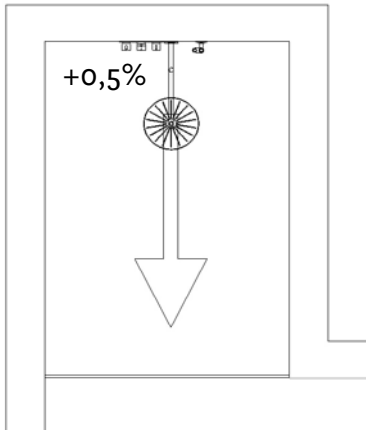
15 lfm Dichtband selbstklebend
4,5 kg 2K Turbodichtschlämme Komponente A
4,5 kg 2K Turbodichtschlämme Komponente B
2 Dichtecken AEB innen
2 AEB Wandmanschetten
2 Pinsel
1 Falzbein
1 Zahnkelle
1 Glättekelle

Bitte bei Lieferung auf Vollständigkeit prüfen!
Falls Sie noch weitere Bauteile benötigen,
rufen Sie einfach durch, wir helfen gerne.

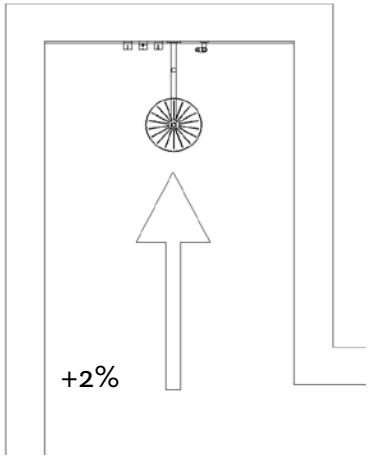

Draufsicht
Hochpunkt +0,5% bis 2%
Selbstklebendes Dichtband
Fliese/Naturstein
Dämmstreifen
Estrich
Abdichtmasse
Höhenverstellbare Füße
Ablauf/Siphon
baqua Duschrinne



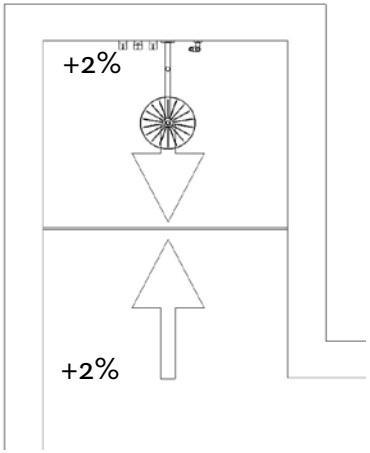




Duschrinne am Eingangsbereich. Bei niedrigen Aufbauhöhen lässt sich bei dieser Variante wertvolle Höhe gewinnen. Das benötigte Gefälle muss nicht von der OKFF abgezogen werden.



Duschrinne am Wandende als Schattenfuge. Das minimalistische Design durch den fast unsichtbaren Schlitz verzaubert die Sinne.



Duschrinne im Mittelteil- Bei dieser Variante lassen sich spielend einfach ganze Platten auflegen für fugenlose Duschen.

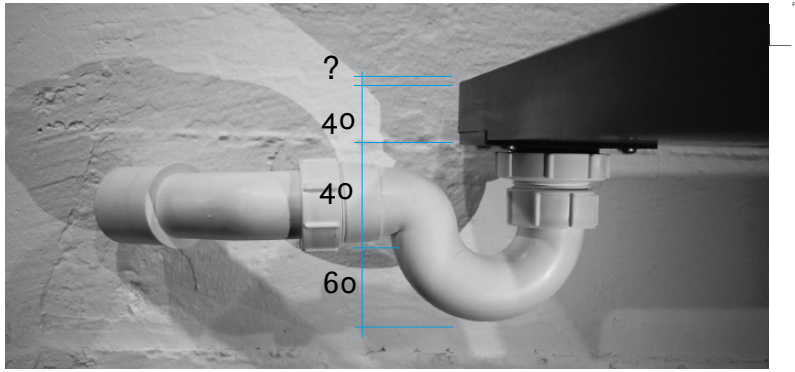
Niedrigste Aufbauhöhe

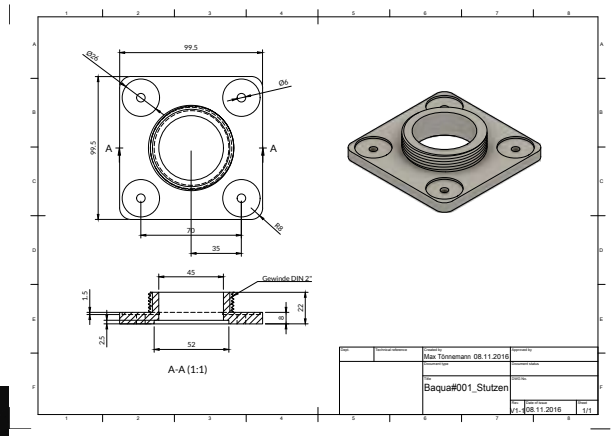
ca. 40 mm
+Materialstärke
+ Gefällehochpunkt

Eine kleine Bohrung und der Siphon kann in das untere Geschoss verlegt werden z.B. in den Keller oder in einem Abstellraum. Brand- und Schallschutz beachten!

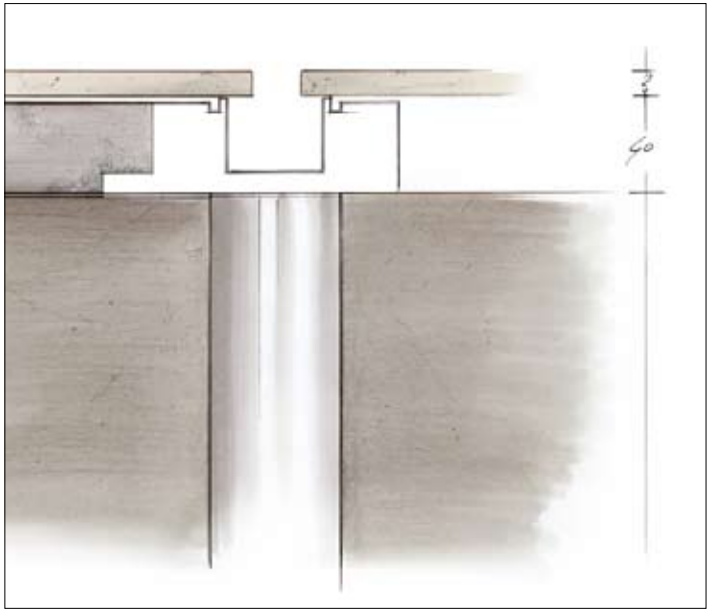
Neu - der Karlchen 2.0

Um noch niedrige Einbauhöhen zu erzielen haben wir einen eigenen Ablaufstutzen entwickelt. Der kleine aber geniale Ablauf hat ein 2 Zoll Gewinde und kann somit alle handelsüblichen Siphonanschlüsse aufnehmen und bietet damit unfassbar viele Montagemöglichkeiten.
Ein Beipiel:





Der Karlchen 2.0 wurde nach unseren Anwendungstechniker Karl Funnemann benannt, der maßgeblich an dessen Entwicklung mitwirkte.



80mm Aufbauhöhe

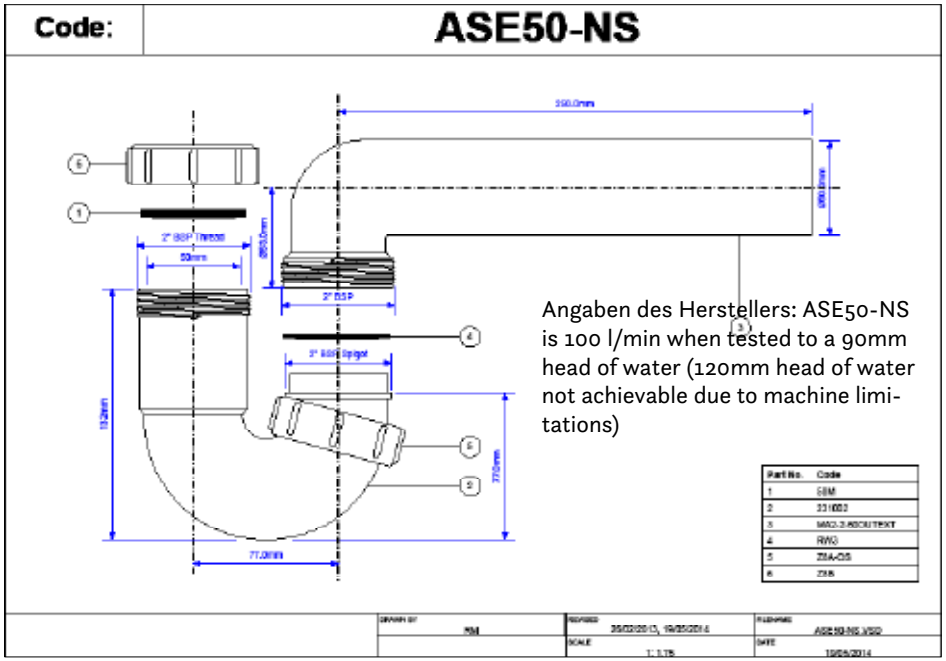
Falls eine Bohrung nicht gewünscht ist, kann der Bogen von einem Röhrensiphon auch einfach zwischen zwei Holzbalken gesetzt werden. Bei Betondecken kann einfach ein Schlitz von maximal (H 11 x B 11 x T 7) cm für den Siphonbogen eingeschnitten werden. Aufbauhöhe mindestens 7,5 - 9 cm.

Ablauf

Die Position des Ablaufs ist bei der Dusche nach Maß innerhalb des Rinnensystems frei wählbar, sowie die Anzahl der Abläufe.

Beachten Sie unsere Hinweise!

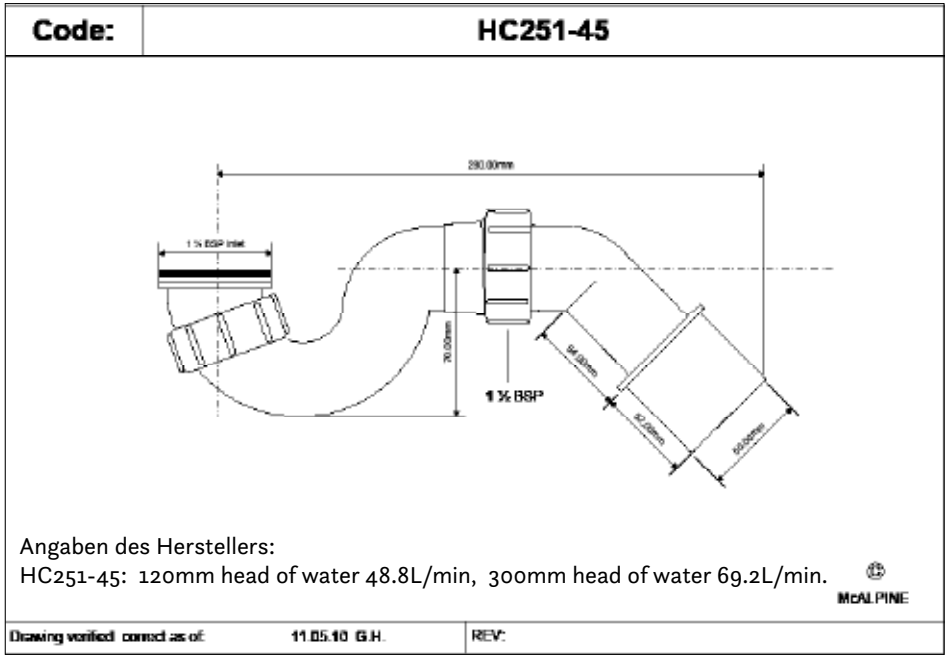
Falls diese Einbauvarianten nicht zutreffen, lösen wir gerne Ihr Problem: 0251 59069717



Quelle:McAlpine

DN 50 Siphon

Dieser Siphon dient uns schon seit fast 15 Jahren und punktet mit seiner überdurchschnittlichen Ablaufleistung. Bisher gab es erst einmal ein Verstopfung, weil ein kleines Kind eimerweise Sand hineinwarf. Dennoch kein Problem, denn mit dem Mini Hochdruckreiniger konnte der Sandhaufen ohne großen Aufwand weggespült werden.



Quelle:McAlpine

DN 40 Siphon

Ein DN 40 Siphon kann im Sonderfall angeschlossen werden. Dieser benötigt 7 cm weniger Aufbauhöhe als der DN 50 Siphon. Obacht: Weniger Ablauffleistung und eine geringere Stauwasserhöhe. (Somit ist er nur bedingt für den öffentlichen Bereich geeignet)

Quelle: Geberit

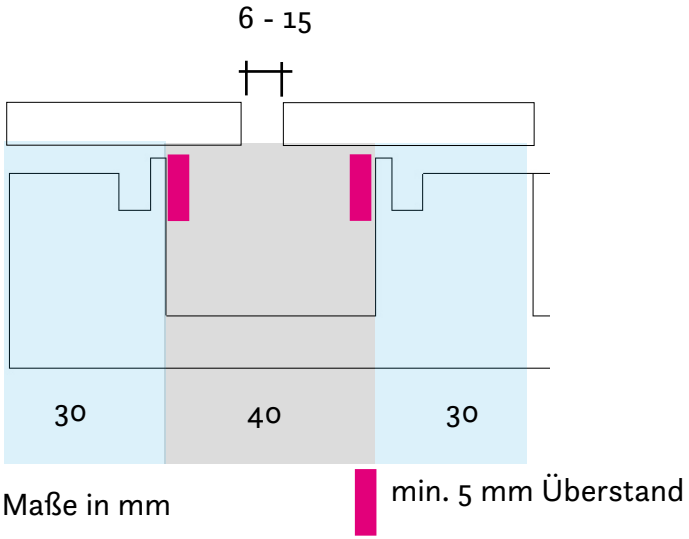
Warum ein Röhrensiphon?

Dieser Geruchsverschluss hat In Verbindung mir unserem sieblosen Ablauf viele Vorteile und lässt auch lange Haare einfach ablaufen, er muss nicht gereinigt werden und schützt hervorragend gegen Gerüche (Aufstauhöhe nach Norm: 5 cm). **Fazit:** Investieren Sie lieber ein wenig Zeit für einen Röhrensiphon, anstelle sich ein leben lang über verstopfte Abläufe durch Haare und Gerüche zu ärgern.

Mini-Hochdruckreiniger (15€)

Wie pflege ich die Rinne?

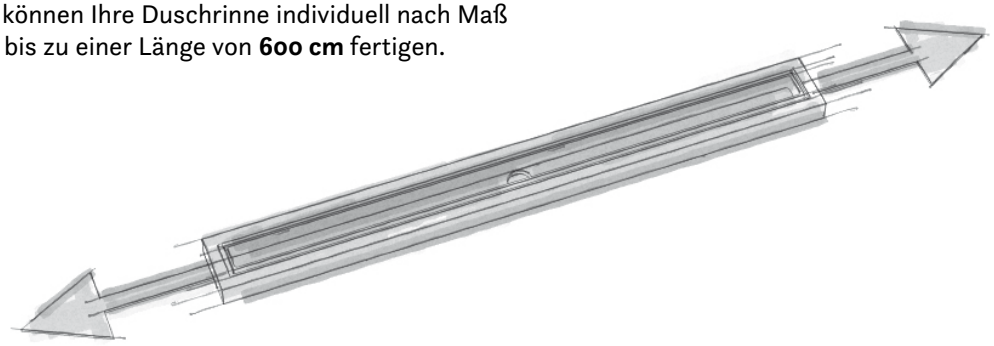
Im Prinzip fließt einfach alles ab. Falls doch mal ein Haar in der Rinne hängen bleibt, können Sie es einfach mit einer Flaschenbürste entfernen. Zusätzlich gibt es auch ein besonderes Aufsatzsystem, das einfach an den Wasserhahn oder dem Anschluss für die Handbrause angeschlossen werden kann und ähnlich wie ein Mini-Hochdruckreiniger funktioniert.



Die Ablauffuge kann individuell breit geplant werden und sollte zwischen 6 und 15 mm stark sein. Damit der Mini-Hochdruckreiniger durchgeschoben werden kann, sollte der Schlitz mindestens 7 mm breit sein.
Das Material(z.B. die Fliese) sollte mindestens 5 mm über den Rinneninnenrand ragen.
Beachten Sie die Hinweise!

Duschrinne nach Maß

Wir können Ihre Duschrinne individuell nach Maß und bis zu einer Länge von **600 cm** fertigen.

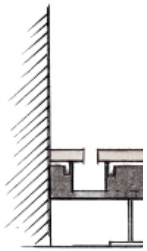


Ablaufleistung

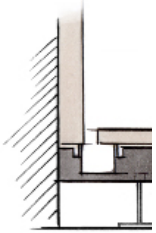
Wir können die Anzahl der Abläufe erhöhen und einfach **Ihren Erfordernissen anpassen**. Ein Ablauf schafft zwischen 20 -40 Liter/Minute.
Sprechen Sie uns, wir haben schon Duschrinnen für Rain-showeranlagen entwickelt, die 160 L/M ausschütten.

Montagevarianten

Bei der **Variante ohne Fries** ragt der Wandbelag direkt in die Duschrinne. Bei der Variante **mit Fries** wird ein schmaler Fries/ Rand zwischen Wand und Duschrinne verlegt. Beide Varianten bieten verschiedene Vorteile. Siehe nächste Seite!



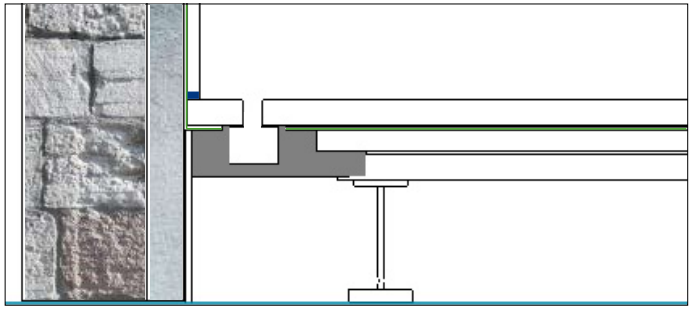
Mittelfuge



Schattenfuge

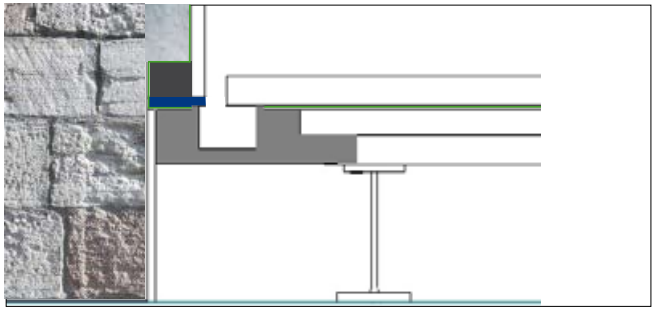
Montagevarianten:

Mittelfuge

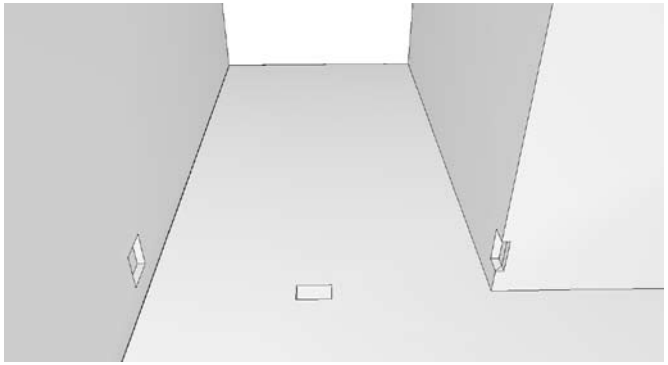


- Die Einbausituation muss nicht rechtwinklig sein und eventuelle Unwinkligkeiten lassen sich bis zu einem gewissen Grad ausgleichen.
- Eine Montage ist weniger aufwendiger und dadurch zeitsparender als die Montagevariante ohne Rand.
- Sichtbare elastische Fugen, wie bei anderen Systemen.
- Die Bestellung ist leichter, da die Rohmaße meistens Bestellmaße sind.

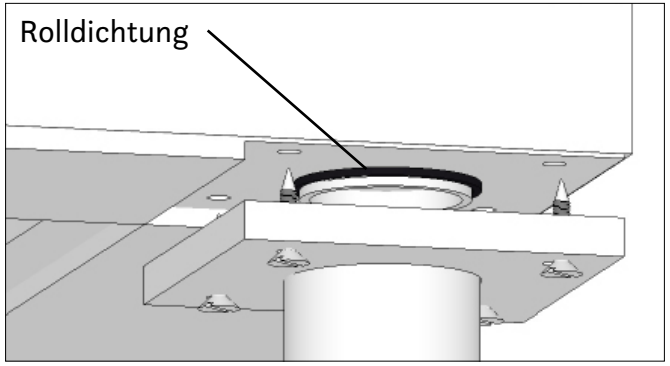
Schattenfuge



- Weniger sichtbare elastische Fugen
- Die Einbausituation sollte relativ rechtwinklig sein.
- Eine Montage ist aufwendiger und zeitintensiver.
- Die Duschrinne muss fest installiert werden, nicht schwimmend! (Somit könnte der Schallschutz beinträchtigt werden)
- Bei einer möglichen Verfliesung aller Wandflächen muss berücksichtigt werden, dass die Wandfliesen innerhalb der Dusche tiefer beginnen, das wirkt sich natürlich auf das Fliesenraster im ganzen Bad aus.
- Der Duschbelag sollte bestenfalls eine Höhe von 2 cm aufweisen, somit richtet sich der Blick nicht direkt auf die Dehnungsfuge.
- Es muss evtl. ein Teil des Putzes entfernt werden oder ein zusätzlicher Putz oder eine Hartschaumplatte in entsprechender Stärke aufgebracht werden!

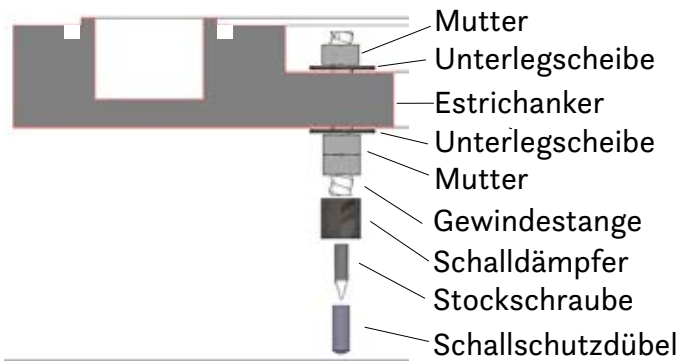


- Rinnenposition festlegen
- Einbauhöhen festlegen
- Aussparungen einfügen
(Tiefe - je nach Materialstärke) Der Wandbelag-sollte mindestens 5 mm über die Rinneninnen-kante ragen.

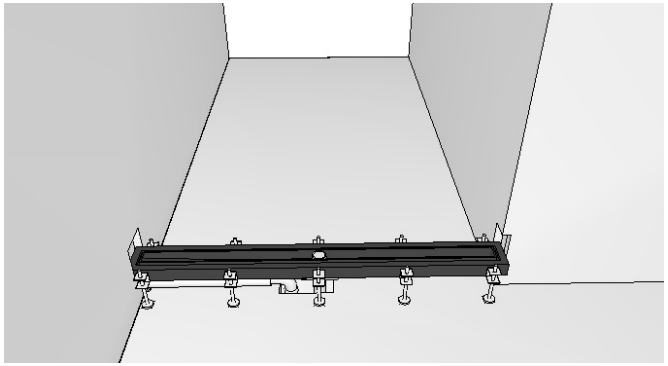


- Ablauf anbringen
- Achtung - **Rolldichtung nicht vergessen!**
- Den Ablauf mit Hilfe der beigelegten Ver-schraubung festdrehen. Nicht in die Rinne boh-ren - Bohrlöcher benutzen.
2 Zoll Adapter mit Dichtung andrehen oder 2 Zoll Tauchrohr auf gewünschte Länge schneiden und mit der passenden Dichtung andrehen.

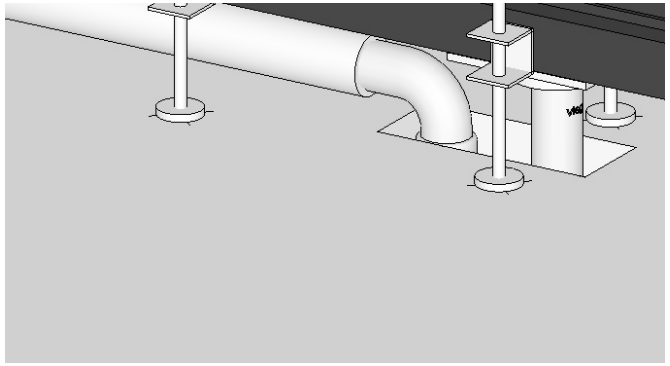
Schallschutzverbindung



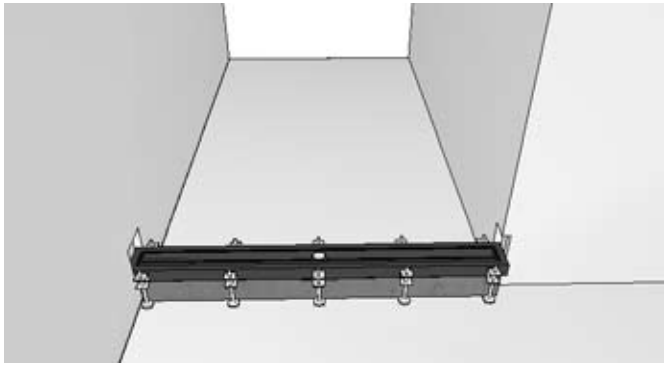
Falls die Aufbauhöhe nicht ausreicht, sollten die Schalldämpfer durch lange Stockschrauben er-setzt werden.



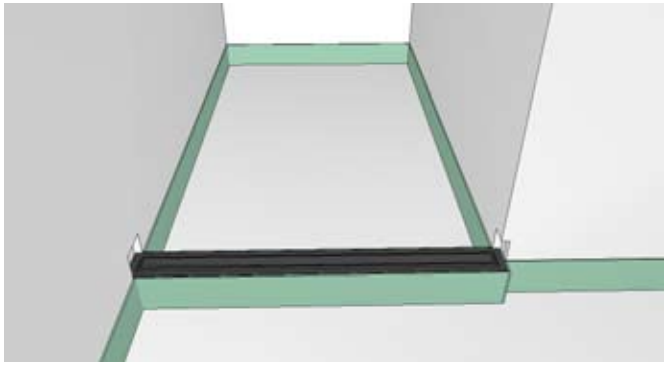
- Fußhalterungen anschrauben
- Füße anbringen
- Aussparungen kontrollieren
  (ca. 10 cm für selbstklebendes Dichtband aussparen)
- Duschrinne mithilfe der höhenverstellbaren Füße oder Stockschrauben ausrichten



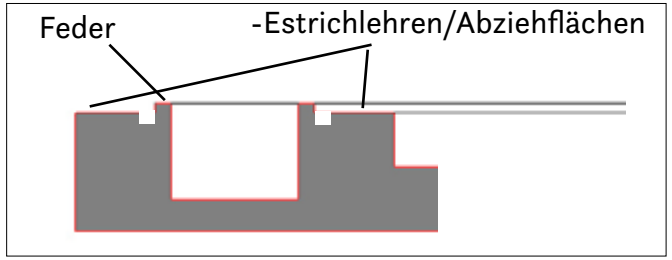
- Siphon anschließen
- Siphon an das Abwassersystem anschließen
- Auf Dichtigkeit kontrollieren!

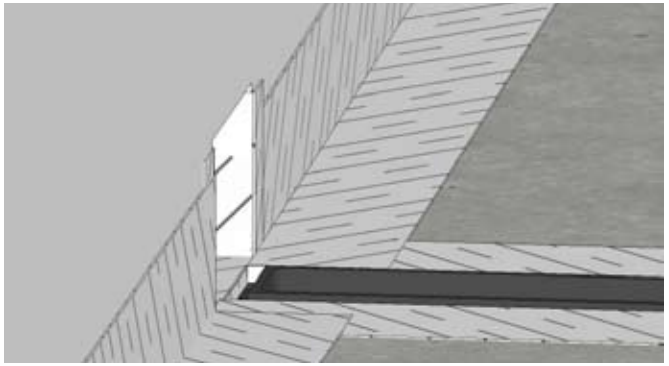


- Dämmmaterial auslegen
- Rinne mit Estrich unterfüllen



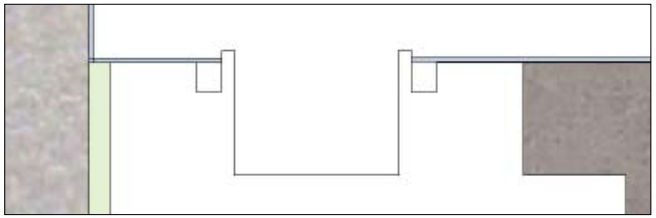
- Randdämmstreifen auslegen



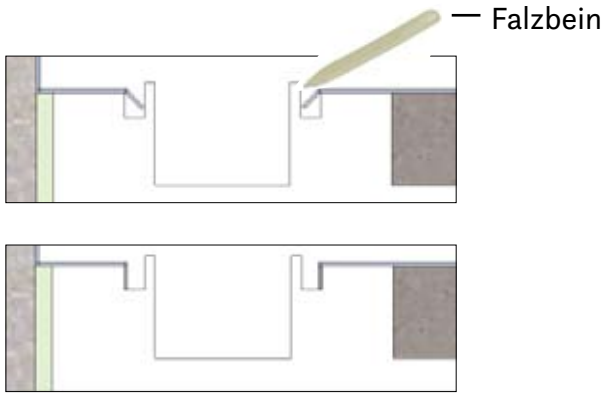


- Die Aussparungen sorgfältig mit Dichtbändern abkleben
- Das Dichtband in die Nut drücken & festkleben
- Dichtbänder sollten mindestens 2 cm überlappen
- Sopro Hinweise beachten!

- Estrich mit passendem Gefälle zur Duschrinne ziehen
- Montagehinweise beachten



Bis zum Falz kleben und im 2. Schritt in die Fuge drücken



Mit dem Falzbein das Dichtband in die Fuge drücken

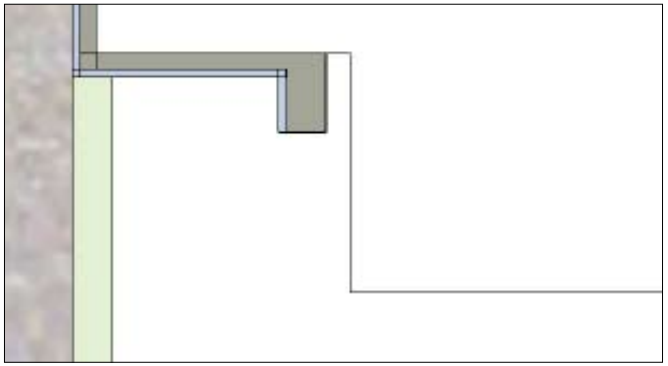
- Dichtbänder ankleben
- Achtung: die Duschrinne nur mit selbstklebenden Dichtbändern abkleben

- Bis zur vorgesehen Falzkante kleben und nachfolgend wie beschrieben in die Fuge drücken

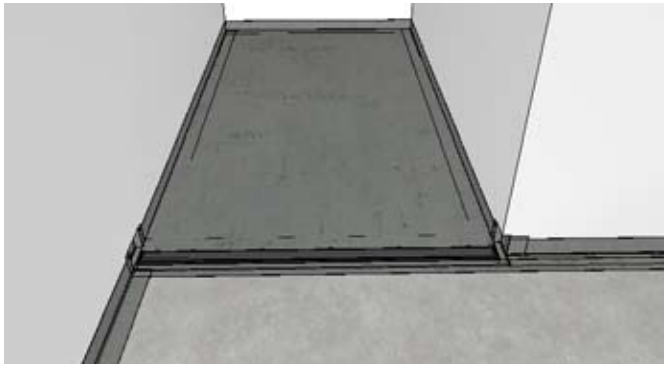
Achten Sie bei der Verklebung der selbstklebenden Abdichtstreifen auf eine feste Verklebung. Ohne Bläschen aufziehen!

- 2K Abdichtung nach
  Herstellerangaben anrühren.

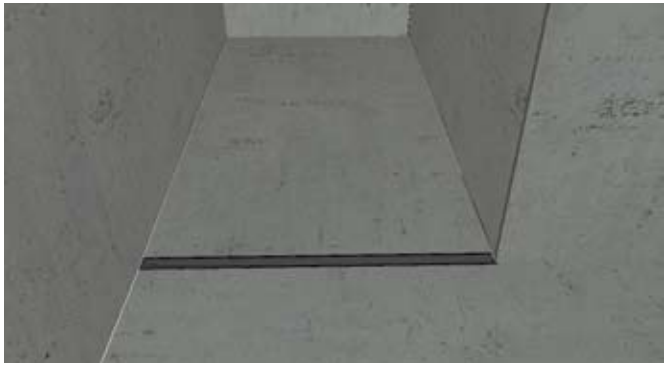
Vor dem Abdichten mit 2K die Rinne schützen und abkleben oder Dämmstreifen einlegen zum Schutz der Rinne.



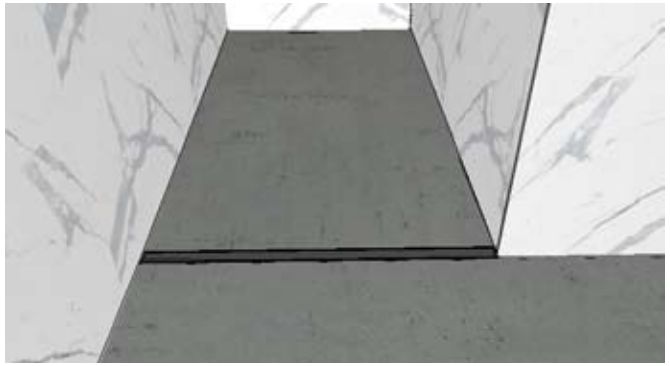
- Die Fuge komplett mit 2K füllen! Dadurch wird das selbstklebende Dichtband zustätzlich mechanisch befestigt.



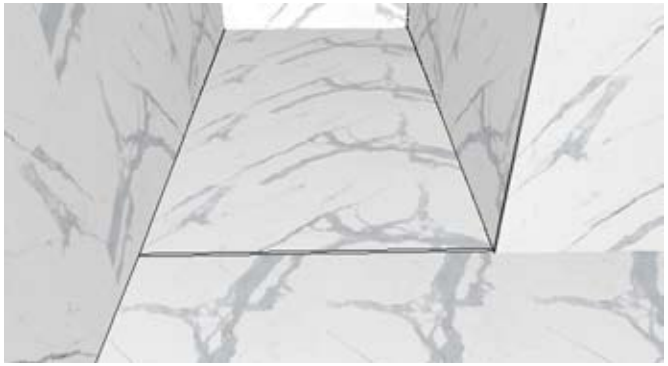
- Duschboden mit 2K abdichten
- Min. 30 Minuten aushärten lassen
- Duschboden nochmals mit 2K abdichten
- Min. 30 Minuten aushärten lassen
- Falls nötig den Duschboden nochmals mit 2K abdichten
- Min. 30 Minuten aushärten lassen



- Wandflächen abdichten
- Abbindezeit beachten!
- Wandflächen nochmals abdichten
- Abbindezeit beachten!
- Falls nötig die Wandflächen nochmals abdichten
- Abbindezeit beachten!

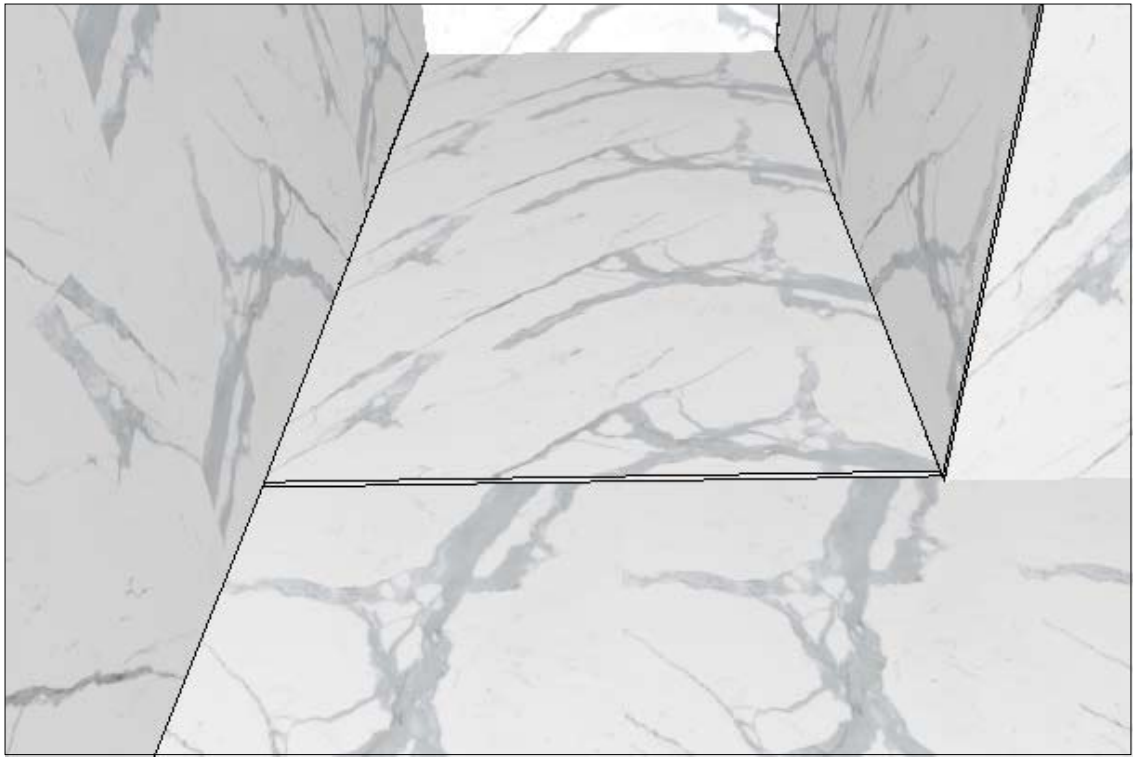


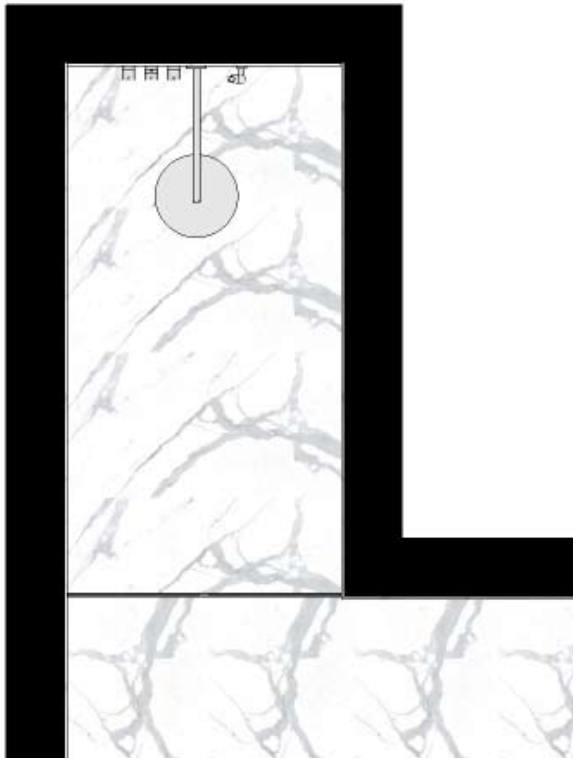
- Wandflächen mit Natursteinen, Fliesen oder sonstigen Belägen verkleiden.
- Der Wandbelagsollte mindestens 5 mm über die Rinneninnenkante ragen.



- Bodenflächen mit Natursteinen, Fliesen oder sonstigen Belägen verkleiden.
- Die Ablauffuge sollte zwischen 6-15 mm stark sein.
- Montagehinweise beachten!

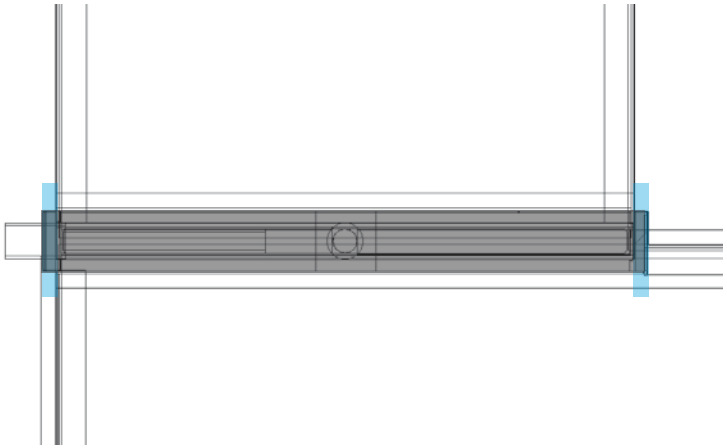
Fugenlose Duschbeläge





Minimalismus Pur - Die Duschrinne ohne störende Metalloberflächen

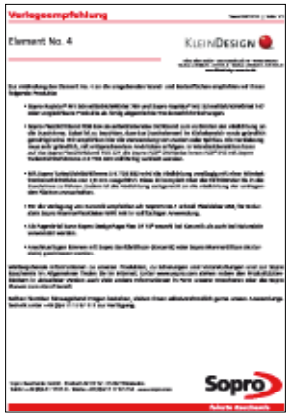
Durchgehende Ablauffuge
Für die einfache Auflage ganzer Platten



Zeitlos schöne und pflegeleichte Duschen - ein Mythos?

Die richtige Pflege einer hochwertigen Dusche ist kinderleicht. Mit den richtigen Tipps und Tricks von baqua gehören schimmlige Fugen und Kalkflecken zur Vergangenheit.
Was zeichnet eine pflegeleichte Dusche aus? Und wo liegen die Unterschiede, auf die es letztlich ankommt? Eine Dusche wird täglich benutzt – und das nicht selten über ein halbes Jahrhundert hinweg. Das hinterlässt natürlich Spuren: Jeder kennt schimmlige Silikonfugen, verfärbte Fugen und regelmäßig verstopfte Siphons. Wie so oft, sollte man auch in Sachen Sanitär daher nicht am verkehrten Ende sparen. Unser baqua-Expertenteam verrät Tipps und Tricks darüber, wie Sie Ihre Dusche richtig planen und pflegen, damit Ihnen in Zukunft viel Arbeit erspart bleibt.

Pflegeleichte Dusche



Downloads

Hinweise:

Geeignet für Renovierung und Neubau

Der Einbau der Duschrinne sollte unter Berücksichtigung der bautechnischen Vorschriften nur von Fachfirmen durchgeführt werden. Für ein optimales Ergebnis, lesen Sie bitte die Montageanleitung sorgfältig durch. Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit der baqua GmbH oder Ihrem Lieferanten in Verbindung.
Die Brandschutznormen DIN EN 1366 und DIN 4102 sowie die Schallschutznorm DIN 4109 bei öffentlichen Gebäuden wie Hotels, Kranken- und Senioren- sowie Mehrfamilienhäusern müssen zusätzlich und länderspezifisch berücksichtigt werden. Die DIN EN 1253 definiert eine maximale Schlitzweite(Ablauffuge) für den Duschbereich mit 8 mm. Hinweis vom Hersteller: Bei offenen Duschen können die Seifenbläschen von gewissen Shampooarten eine Brücke über zu schmale Fugen bilden und somit könnte geringfügig Duschwasser überlaufen. Bei einer Fugenbreite von 15 mm ist das Risiko natürlich erheblich geringer, aber nicht normgerecht.
Bei alters- und behindertengerechtem Bauen sollten zusätzlich die Normen für barrierefreies Bauen berücksichtigt werden (u.a. DIN 18024)!
Erforderliche Ablaufleistungen der Entwässerungsgegenstände, der Einsatz von Geruchsverschlüssen und die Belastungsklassen für Roste und Abdeckungen sind in der Produktnorm DIN EN 1253 geregelt. Anforderungen an die Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden regelt die europäische Normenreihe DIN EN 12056, Teil 1 und 2.
Die Trittfestigkeit des Oberbelags (Duschfläche) sollte natürlich die benötigte/gewünschte Trittsicherheit gewährleisten.
Wir wollen Ihnen die DIN EN 1253 natürlich nicht vorenthalten: Werden Duschrinnen als Raumteiler zwischen Duschbereich und dem übrigen Bad eingebaut, sollte das Gefälle auf ein Minimum von 0,5 % reduziert werden, um ein Überschießen des Duschwassers über den Ablauf in den Raum zu verhindern. Für die sichere Wasserableitung muss immer ein Gefälle im Boden vorhanden sein. Bei mangelhaften oder nicht vorhandenen Gefällen kann es sonst zu Überschwemmungen oder Pfützenbildung auf dem Fliesenbelag kommen.
Als sichere und normgerechte Geruchsverschlusshöhe gilt nach DIN EN 1253 eine Wasservorlagenhöhe von 50mm, die auch bei starkem Wind die Über- und Unterdrücke in der Fallleitung sicher ausgleichen kann. Kleinere Geruchsverschlusshöhen sind Normabweichungen und müssen im Einzelfall mit dem Auftraggeber vereinbart werden, sie können bei wenig genutzten Bädern sehr viel schneller zu Geruchsbelästigungen führen als Geruchsverschlüsse mit genormten Geruchsverschlusshöhen.
Prüfen sie bitte ob die Ablaufkapazität der Duschrinne ausreichend ist!
Lassen Sie sich bitte ggf. bei Ihrem Lieferanten oder durch die baqua GmbH beraten. Da unser System in den Bereich der Sonder- / Einzelfalllösung einzuordnen ist, sollte, nach heutigen Praxiserkenntnissen, der Abflusswert um 0,3l/s höher sein, als der Zulaufwert der Armatur. Diese Erkenntnisse stammen aus Praxiserfahrungen bei Sanierungen von Bestandsgebäuden. (Quelle:Fachverband SHK NRW). Die regelmäßige Wasserbelastung einer Dusche und die damit verbundene dauerhafte Abdichtung des Bodenaufbaus sollte natürlich fehlerfrei und fachgerecht ausgeführt werden. Fehlerhafte Abdichtungen führen häufig zu erheblichen Schäden an der Bausubstanz.
Eine Mindestflanschbreite von 30mm sollte hier Standard sein. Abdichtung erfolgt nach den Regeln der Technik gemäß ZDB-Merkblatt 8/2012 “Verbundabdichtungen”.
Bei der Verwendung von alternativen Abdichtungen sind die Produktinformationen der Hersteller zu beachten. Das Duschrinnensystem und die Abwasseranschlüsse auf Dichtigkeit kontrollieren. Das Duschrinnensystem ist nur für haushaltsübliche Abwässer geeignet. Vermeiden Sie andere Flüssigkeiten, wie Reinigungsmittel die sanitäre Ausstattungsgegenstände, Entwässerungsgegenstände und Rohrwerkstoffe beschädigen können. Bei Benutzung für andere Bereiche wie Schwimmbäder, Solebäder, etc. bitte Rücksprache halten.
Die Einhaltung dieser Montageanleitung ist die Voraussetzung für einen Gewährleistungsanspruch auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Fliesenreiniger oder Natursteinreiniger enthalten oft aggressive Chemikalien. Diese können die Oberfläche der Rinne angreifen. Bitte achte Sie darauf, dass bei Verwendung von Fliesen- und Fugenreiniger die Rinne nachträglich ausreichend gereinigt und gespült werden muss. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Die baqua GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die durch die fehlerhafte Verwendung und/oder den fehlerhaften Einbau der Duschrinne entstehen und schließt a priori jegliche Haftung aus.

Bildnachweise: Fotos: Ralf Emmerich (S.1,14) MC Alpine (S.7), Geberit (S.7) Max Tönnemann (S.6) Stepahn Pöppelmann (S.6.) Natursteine Foßhag (S.9.)

baqua GmbH - Hafenweg 46-48 - 48155 Münster - 0251 59069717 - post@baqua.de